

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

Jänner 2025 (1/5)

In Vorarlberg wurden im Dezember 20 Proben analysiert. In einer Probe wurde kein pharmakologisch relevanter Wirkstoff nachgewiesen. Die Ergebnisse können folgend zusammengefasst werden:

- ▶ Von den **13 Kokain Proben** die zur Analyse gebracht wurden, waren fünf Proben mit über 80 % Wirkstoffgehalt extrem hoch dosiert, eine Probe mit über 40 % Wirkstoffgehalt hoch dosiert. In sechs Proben wurde zusätzlich Procain detektiert.
- ▶ Im abgegebenen Tryptamin **5-MeO-DMT** wurde Dimethyltryptamin und Methyltryptamin detektiert - beides synthetisch hergestellte psychoaktive Substanzen.
- ▶ Von den **drei MDMA-Proben** die zur Analyse gebracht wurden, waren zwei in Tablettenform, jedoch zerbrochen und mit über 35 % Wirkstoffgehalt hochdosiert. Eine als „unbekannt“ abgegebene Probe war mit einem Wirkstoffgehalt von 88,6 % extrem hochdosiert.
- ▶ Die **Cannabisblüte** beinhaltete THC und THCA.
- ▶ Die analysierte **Speed-Paste** enthielt eine geringe Menge Amphetamin und eine hohe Dosis Koffein.

Wenn du dich trotz dieser aktuellen Ergebnisse zum Konsum gefährlicher Substanzen entscheidest, beachte die folgend angeführten Gefahrenhinweise, die ohne Gewähr zur Verfügung gestellt werden:

Als **Kokain** zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- Kokain 833 mg/g (=83,3 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 819mg/g (=81,9 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 818 mg/g (=81,8 % Wirkstoffgehalt)*, Procain 53 mg/g (=5,3 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 756 mg/g (=75,6 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 731 mg/g (=73,1 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 725 mg/g (=72,5 % Wirkstoffgehalt)*, Procain 52 mg/g (=5,2 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 723 mg/g (=72,3 % Wirkstoffgehalt) , Procain 85 mg/g (=8,5 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 678 mg/g (=67,8 % Wirkstoffgehalt)*, Procain 18 mg/g (=1,8 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 609 mg/g (=60,9 % Wirkstoffgehalt)*, Procain 137 mg/g (=13,7 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 606 mg/g (=60,6 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 569 mg/g (=56,9 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 541 mg/g (=54,1 % Wirkstoffgehalt)*, Procain 128 mg/g (=12,8 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 380 mg/g (=38 % Wirkstoffgehalt)

*Achtung hochdosiert! Ab 400 mg/g = 40% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

Jänner 2025 (2/5)

Kokain verursacht ein euphorisches Gefühl, das von gesteigerter Aufmerksamkeit, Unruhe, Erregung und dem Drang nach Bewegung begleitet wird. Gedanken beginnen zu rasen, Konsument*innen reden viel und schnell, häufig schweifen sie ab und produzieren unzusammenhängende Äußerungen. Gesteigerte Selbstsicherheit kann in Leichtfertigkeit und Selbstüberschätzung übergehen. Häufiger Konsum kann rasch zu starker psychischer Abhängigkeit führen. Kokain unterdrückt Hunger, Durst und Müdigkeit. Hohen Dosierungen können Angst und Wahnzustände auslösen. Auf körperlicher Ebene können Muskelkrämpfe oder -zittern, Herzrasen, Herzrhythmusstörungen, Blutdruckprobleme und eine Zunahme der Atemfrequenz auftreten. In extremen Fällen kann Kokainkonsum zum Herzstillstand führen. Beim Runterkommen von Kokain wird der euphorische Zustand häufig von depressiven Verstimmungen, Gereiztheit, Angstgefühlen und dem Wunsch mehr zu konsumieren abgelöst. Quelle: www.checkit.wien [02.06.2024]

Procain ist ein Lokalanästhetikum, welches in der Humanmedizin mittlerweile kaum mehr eingesetzt wird. Quelle: checkit.wien [31.12.2023]

Als **5-MeO-DMT** zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- **Dimethyltryptamin, Methyltryptamin**

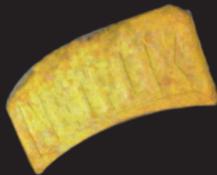
DMT ist ein sehr starkes Halluzinogen, das entweder geraucht oder oral in Verbindung mit MAO-Hemmern als „Ayahuasca“ eingenommen werden kann. Geraucht tritt die Wirkung sehr schnell ein und dauert nur wenige Minuten, bei oraler Einnahme kann sich die Wirkdauer auf bis zu 8 Stunden erstrecken. In beiden Fällen kann es zu sehr intensiven Wahrnehmungsveränderungen kommen, die mitunter nur schwer verarbeitet und in den Alltag integriert werden können. Quelle: <https://checkit.wien/substanz/dmt> [04.02.2025]

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

Jänner 2025 (3/5)

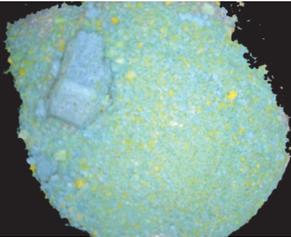
Als **MDMA** zur Analyse gebracht

- XTC Tablette - zerbrochen



Substanzdetails: **490 mg/g MDMA Wirkstoffgehalt**
Logo: **Netflix - zerbrochen**
Farbe: **dottergelb**
Gewicht: **107 mg**

- XTC Tablette - zerbrochen



Substanzdetails: **358 mg/g MDMA Wirkstoffgehalt**
Logo: **Punsiher - zerbrochen**
Farbe: **hellblau**
Gewicht: **-**

- MDMA Pulver - als „unbekannt“ zur Analyse gebracht



Substanzdetails: **886 mg/g MDMA Wirkstoffgehalt**
Farbe: **Rosa / Weiß**

* Um Überdosierungen zu vermeiden und um das Risiko von Gesundheitsschäden zu minimieren, sollten Dosierungen von 1,3 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Frauen und 1,5 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Männern nicht überschritten werden! Zum Beispiel sollte ein 80 kg schwerer Mann nicht mehr als 120 mg MDMA und eine 60 kg schwere Frau nicht mehr als 78 mg MDMA konsumieren. Quelle: <https://checkit.wien/drug-checking-ergebnisse/> [14.10.2023]

Achtung! Tabletten mit gleichem Aussehen (Logo, Farbe, Form) können unterschiedliche Inhaltsstoffe und/oder Wirkstoffgehalte beinhalten. Es ist daher sinnvoll jede Tablette einzeln testen zu lassen oder falls keine Substanzanalyse möglich sein sollte, vorsichtig anzutesten.

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

Jänner 2025 (4/5)

Nebenwirkungen wie „Kiefer mahlen“, Augen- und Nervenzucken, bis hin zu Krampfanfällen können bei hohen MDMA Dosen häufiger auftreten. Bei Überdosierungen steigt die Körpertemperatur stärker an (Gefahr eines Hitzschlags) und es kann zu unangenehmen Halluzinationen kommen. Herz, Leber und Nieren werden besonders stark belastet. An Folgetagen, nach der Einnahme hoher Dosen MDMA, treten vermehrt Depressionen, Konzentrationsschwächen, Schlafstörungen und Appetitlosigkeit auf. Bei einer regelmäßigen hoch dosierten Einnahme von MDMA ist die Wahrscheinlichkeit, dass irreparable Hirnschäden entstehen, größer. Quelle: www.drogenarbeit6.at [31.05.2024]

Als **Cannabisblüte** zur Analyse gebracht

- Cannabis Blüte



Substanzdetails: THC, THCA als Hauptalkaloide
nachgewiesen

THC und **CBD** sind die beiden wichtigsten Cannabinoide in der Cannabispflanze. Während des Wachstums der Pflanze zeigen sie sich in ihrer Säureform als THCA und CBDA. Sobald diese sauren Cannabinoide erhitzt werden, findet eine chemische Reaktion statt, die als „Decarboxylierung“, oder allgemeiner als Aktivierung, bezeichnet wird. Quelle: <https://www.kalapa-clinic.com> [24.10.2023]

Als **Speed** zur Analyse gebracht

- Amphetamin „Paste“



Substanzdetails: Amphetamin 23 mg/g Wirkstoffgehalt,
Koffein 646 mg/g Wirkstoffgehalt
Farbe: weiß

*Ab 250 mg/g=25% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

Jänner 2025 (4/5)

Aufgrund des hohen Flüssigkeitsverlusts **bei gleichzeitigem Konsum von Amphetamin** und Koffein steigt die **Gefahr der Dehydrierung**; Blutdruck und Körpertemperatur sind erhöht. Gleichzeitiger Konsum bedeutet eine **starke Belastung für das Herz-Kreislaufsystem**. Hohe Dosen Koffein (ab 500 mg) fügen der Wirkung eine nervöse und unruhige Komponente hinzu. Nebenwirkungen wie **Kopfschmerzen, Schweißausbrüche, Kurzatmigkeit und Schlafstörungen** sind wahrscheinlich. Durch die unspezifische Aktivierung des gesamten Organismus kann es auch zu **Angstzuständen** kommen. Quelle: www.drogenarbeit6.at [29.08.2023]

Koffein zählt zu der Gruppe der Stimulanzien und wirkt in geringen Dosen aktivierend auf Muskel- und Herztätigkeit und kann die Konzentrationsfähigkeit kurzfristig verbessern. Koffein führt zu einem leichten Anstieg des Blutdruckes und der Körpertemperatur. Nach dem Konsum großer Mengen Koffein (ab 400mg) sind folgende Wirkungen wahrscheinlich: Kopfschmerzen, Schweißausbrüchen, Zittern, Kurzatmigkeit, Nervosität, Herzrasen oder Schlafstörungen. In Kombination mit Speed kann es zu einer starken Belastung des Herz-Kreislaufsystems kommen. Da Koffein die Körpertemperatur erhöht und harntreibende Eigenschaften besitzt, erhöht der Mischkonsum mit Speed die Gefahren von Überhitzung und großem Flüssigkeitsverlust. Quelle: www.checkit.wien [29.08.2023]